

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

—————

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts erster Instanz vom
19. Februar 2008 — CPEM/Kommission**

(Rechtssache T-444/07 R)

(Vorläufiger Rechtsschutz — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs — Antragstellung — Unzulässigkeit — Vereinigung — Finanzieller Schaden — Keine Dringlichkeit)

(2008/C 92/59)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Antragsteller: Centre de promotion de l'emploi par la micro-entreprise (CPEM) (Marseille, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin C. Bonnefoi)

Antragsgegnerin: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: L. Flynn und A. Steiblyte)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs der Belastungsanzeige Nr. 3240912189 vom 17. Dezember 2007 betreffend die Entscheidung C (2007) 4645 der Kommission vom 4. Oktober 2007 über die Streichung des dem CPEM vom Europäischen Sozialfonds (ESF) durch die Entscheidung C (1999) 2645 vom 17. August 1999 gewährten Zuschusses

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
 2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.
-

—————

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts erster Instanz vom
13. Februar 2008 — Buczek Automotive/Kommission**

(Rechtssache T-1/08 R)

(Vorläufiger Rechtsschutz — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs — Art. 105 § 2 der Verfahrensordnung)

(2008/C 92/60)

Verfahrenssprache: Polnisch

Parteien

Antragstellerin: Buczek Automotive sp. z o.o. (Sosnowiec, Polen) (Prozessbevollmächtigte: T. Gackowski, Rechtsanwalt [radca prawny])

Antragsgegnerin: Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs der Entscheidung C (2007) 5087 final der Kommission vom 23. Oktober 2007 über die staatliche Beihilfe C 23/2006 (ex NN 35/2006), die die Republik Polen dem Stahlhersteller Grupa Technologie Buczek gewährt hat

Tenor

1. Der Vollzug der Entscheidung C (2007) 5087 final der Kommission vom 23. Oktober 2007 über die staatliche Beihilfe C 23/2006 (ex NN 35/2006), die die Republik Polen dem Stahlhersteller Grupa Technologie Buczek gewährt hat, wird, soweit diese Entscheidung die Buczek Automotive sp. z o.o. betrifft, bis zum Erlass des Beschlusses ausgesetzt, der das vorliegende Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes beendet.
 2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.
-

—————

**Klage, eingereicht am 14. Januar 2008 — Quest
Diagnostics/HABM — ALK-Abelló (DIAQUEST)**

(Rechtssache T-22/08)

(2008/C 92/61)

Sprache der Klageschrift: Englisch

Parteien

Klägerin: Quest Diagnostics Inc. (Teterboro, USA) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt R. Niebel)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: ALK-Abelló A/S (Hørsholm, Dänemark)